

Absender

Eingangsstempel

Landesförderinstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 16 02 55
19092 Schwerin

Aktenzeichen

DPS

-

-

Nur von der Bewilligungsbehörde auszufüllen!

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die digitale Bildungsinfrastruktur auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Digitalisierung der Schulen (DigitalPaktFöRL M-V)

Antrag bitte vollständig ausfüllen!

Bei bitte Zutreffendes ankreuzen!

Hinweis: Der Antrag auf Zuwendung ist beim Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern (LFI M-V) einzureichen. Der Antrag muss alle zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung erforderlichen Angaben enthalten. Zusätzliche Unterlagen sind auf Anforderung der Bewilligungsbehörde vorzulegen. Diese entscheidet über Förderfähigkeit, Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Der Antrag kann erst abschließend bearbeitet werden, wenn alle geforderten Unterlagen vorliegen. Mit dem Vorhaben darf nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides oder Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn begonnen werden.

1. Antragsteller

1.1 Name des Antragstellers (Schulträger, z. B. Gemeinde/Gemeindeverband, privater Schulträger)

1.2 Gemeindeschlüssel

1.3 Straße

1.4 Nr.

1.5 Postleitzahl

1.6 Ort

1.7 Ansprechpartner

1.8 E-Mail

1.9 Telefon

1.10 Mobiltelefon

3. Finanzierungsplan

3.1 Ausgabenaufstellung gem. DigitalPaktFöRL M-V (auf gesonderter Anlage detaillierte Einzelausgabenaufstellung für jede Schule einzeln beifügen)

Dienststellennummer der Schule	Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen (Nummer 2.1.1 Buchstabe a)	Schulisches WLAN (Nummer 2.1.1 Buchstabe b)	Anzeige- und Interaktionsgeräte zum Betrieb in der Schule, mit Ausnahme von Geräten für vorrangig verwaltungsbezogene Funktionen (Nummer 2.1.1 Buchstabe c)	Digitale Arbeitsgeräte , insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die berufsbezogene Ausbildung (Nummer 2.1.1 Buchstabe d)	Schulgebundene mobile Endgeräte (Nummer 2.1.2)	Begleitmaßnahmen (Nummer 2.3 im Zusammenhang mit Investitionen nach Nummer 2.1)	Sonstige nicht zuwendungsfähige Ausgaben in EUR (u. a. Nummer 5.3)	Höhe der Gesamtausgaben in EUR
Gesamtausgaben								

Wird eine Zuwendung für Anschaffung/Umbau/Erweiterung eines Servers beantragt (siehe Ziffer 4.8), ist die gesonderte Anlage Server auszufüllen.

3.2 Finanzierungsbestandteile

Beabsichtigte Finanzierung des zur Förderung beantragten Vorhabens	Betrag in EUR
A Eigenmittel - kommunal	
- Davon Zuwendung aus Kofinanzierungsmitteln	
- Davon Zuwendung aus Kofinanzierungshilfenmitteln	
- Davon Eigenmittel des öffentlichen Schulträgers	
B Eigenmittel - private Schulen	
C Mittel Dritter (z. B. Spenden vom Schulförderverein oder Unternehmen)	

D Beantragte Zuwendung ²⁾	
E Ergänzende Fördermittel	
Summe der Gesamtfinanzierung des Vorhabens	

²⁾ Höchstmöglicher rechnerischer Zuwendungsbetrag nach Nr. 5.1.1 und 5.1.2 (DigitalPaktFöRL M-V)

3.3 Gegenüberstellung der Ausgaben und Finanzierung

	Betrag in EUR
Summe der Gesamtausgaben (3.1)	
Summen der Gesamtfinanzierung (3.2)	
Differenz (Ausgaben ./ Finanzierung)	

3.4 Angaben zu E. Ergänzende Fördermittel

Ergänzend zu den beantragten Mitteln wurden	Beantragt	Bewilligt	Ausgezahlt	Betrag in EUR
Mittel nach dem Kommunal-Investitionsförderungsgesetz Für (Bezeichnung des Vorhabens)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Mittel im Rahmen der Bundesförderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland Für (Bezeichnung des Vorhabens)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sonstige Fördermittel Für (Bezeichnung des Vorhabens)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

3.5 Aufteilung der Gesamtausgaben auf den Vorhabenzeitraum

Dienststellennummer der Schule	20____ Betrag in EUR	20____ Betrag in EUR	20____ Betrag in EUR	20____ Betrag in EUR	Höhe der Gesamtausgaben ³⁾
Summen					
Davon beantragte Zuwendung					

³⁾ Die Summen müssen mit der Höhe der Gesamtausgaben aus Ziffer 3.1 übereinstimmen

<p>3.6 Mehrfachförderung Der Antragsteller versichert, dass die gegenständlichen Maßnahmen nicht anderweitig aus öffentlichen Mitteln gefördert werden und auch künftig keine anderweitige Förderung beantragt wird.</p>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--	-----------------------------	-------------------------------

4. Angaben zum Vorhaben

<p>4.1 Je Schule Kurzbeschreibung des Vorhabens (ggf. gesonderte Anlage beifügen)</p> <p>Beispiel der Beschreibung: An der Realschule XY, Kaiserring 123, XXXXX Ort wird die Anbindung der beiden Schulhäuser sowie des Musiktraktes an den bereits vorhandenen Glasfaseranschluss im Keller von Gebäude 1 erfolgen. Die Schule verfügt über 20 Klassen- und 10 Vorbereitungsräume, die alle mit WLAN-Access-Points ausgestattet werden sollen. 5 Klassenräume werden mit Beamer in Deckenhalterung nebst Stromversorgung ausgestattet. Ein Computerraum wird mit 25 PCs ausgestattet. Es werden, 1 Klassensatz Tablets sowie 1 Klassensatz Laptops (je 30 Geräte) jeweils nebst Lade- und Aufbewahrungsschrank und für den Werkraum ein 3D-Drucker erworben.</p>

4.2 Zeitliche Durchführung

Voraussichtlicher Beginn des Vorhabens (TT.MM.JJJJ) _____

Mit dem Vorhaben wurde bereits begonnen.
Die hier beantragten Mittel werden jedoch für einen selbst-
ständigen, noch nicht begonnenen Abschnitt einer laufenden
Investitionsmaßnahme eingesetzt. Dieser wird voraussichtlich
begonnen am (TT.MM.JJJJ) _____

Geplantes Bauende (TT.MM.JJJJ) _____

Voraussichtliches Ende des Vorhabens (TT.MM.JJJJ) _____

4.3 Vorausstättung

4.3.1 Bei Antrag auf Zuwendung für Maßnahmen nach Nummer 2.1.2 DigitalPaktFöRL M-V
(Anschaffung schulgebundener mobiler Endgeräte)

Sind einzelne vom Antrag umfasste Schulen zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits so ausgestattet,
dass sie über die Infrastruktur nach Nummer 2.1.1 Buchstabe a) und b) verfügen oder ist die
Einrichtung dieser Infrastruktur im Rahmen des Medienentwicklungsplanes geplant und genehmigt,
befindet sich bereits in Umsetzung oder wird beantragt?

Ja (Ggf. Darstellung in gesonderter Anlage)

Nein

4.3.2 Bei Anwendung der Regelung nach Nummer 5.1.3 DigitalPaktFöRL M-V (variabler Sockeleinsatz)
Sind einzelne vom Antrag umfasste Schulen zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits so
ausgestattet, dass sie über die Infrastruktur nach Nummer 2.1.1 Buchstabe a) und b) verfügen?

Ja (Ggf. Darstellung in gesonderter Anlage)

Nein

4.4 Technologieoffenheit (Nummer 4.4. DigitalPaktFöRL M-V)

Die vorgesehenen digitalen Infrastrukturen und technischen Geräte sind Ja Nein
grundsätzlich technologieoffen, erweiterungs- und anschlussfähig an re-
gionale, landesweite oder länderübergreifende Systeme.

4.5 Einhaltung von WLAN-Standards (Nummer 2.1.1 Buchstabe b) DigitalPaktFöRL M-V)

Sofern schulisches WLAN im Rahmen der Investitionsmaßnahme gefördert werden soll, erfüllt dies
folgende Vorgaben:

a) Unterstützung eines zentralen WLAN-Infrastruktur-Managements, Ja Nein

b) Einsatz von Access-Points mit Multi-SSID und VLAN Unterstützung für
die Trennung unterschiedlicher Nutzergruppen und Netze,

c) Einsatz von Access-Points möglichst mit Dual-Band, mindestens
Standard 802.11ac, Multi-User MIMO,

d) Unterstützung zentraler Authentifizierung-Methoden wie RADIUS, LDAP,
802.1X oder vergleichbare.

4.6 Folgekosten

Der Sind die Folgekosten in der Haushalts- und Wirtschaftsplanung berück-
sichtigt? Ja Nein

4.7 Angaben zur bestehenden Internetanbindung

DSL VDSL Kabel-Internet Glasfaser LTE

Aktuelle Datendurchsatzrate Mbit/s Download Mbit/s Upload

Wird eine Zuwendung für Anschaffung/Umbau/Erweiterung eines Servers beantragt, ist die ge-
sonderte Anlage Server auszufüllen.

4.8 Vereinfachtes Antragsverfahren			
Der Antragsteller nimmt das vereinfachte Antragsverfahren in Anspruch.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Dem Antragsteller ist bewusst, dass die vollständige Prüfung der Zuwendungsfähigkeit der Maßnahme(n) durch das LFI M-V erst erfolgen kann, wenn die Einzelausgabenaufstellung sowie ggf. Anlage Server eingereicht werden.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

5. Vertretungsberechtigung

Die in nachfolgender Übersicht aufgeführten Personen sind berechtigt, den Antragsteller für das zur Förderung beantragte Vorhaben hinsichtlich des Antrags-, Bewilligungs-, Zahlungs- und Abrechnungsverfahrens rechtsverbindlich, d. h. mit erforderlicher Vertretungsmacht zu vertreten.

Rechtsverbindliche Vertretung des Antragstellers

Name, Vorname	Ggf. nur gemeinsam mit	Unterschriftsprobe

Bei Veränderung jeder Vertretungsberechtigung ist der Bewilligungsbehörde unaufgefordert eine entsprechende Aktualisierung vorzulegen. Ein Formular hierzu steht auf der Website des LFI M-V im Downloadbereich zum Förderprogramm zur Verfügung.

6. Anlagen zum Antrag

Dem Antrag sind folgende, aktuelle Unterlagen (soweit zutreffend) beizufügen:

- Nachweis zur Vorsteuerabzugsberechtigung⁴⁾
- Unterlagen/Nachweis für die weiteren Finanzierungshilfen und Zuwendungen (gem. Nummer 3.4)⁴⁾
- Nachweis über die gesicherte Gesamtfinanzierung, sofern Ausgaben über das Gesamtzuwendungsvolumen hinaus erfolgen⁴⁾
- Administrator-Anmeldung/Änderung für das eCohesion-Portal (sofern noch nicht vorhanden)⁴⁾
- Bauberechtigung (Eigentumsnachweis oder Berechtigung zur Vornahme der Investition)⁴⁾
- Medienentwicklungsplan (im Entwurf)⁴⁾
- Medienbildungskonzept⁴⁾ nebst Gremienbeschluss
- Bestätigung und Annahme Medienbildungskonzept durch Schulrat und Sichtung des Medienpädagogisches Zentrums (Prüfliste)⁴⁾
- Formblatt zum Medienentwicklungsplan nebst Gremienbeschluss
- Bestätigung über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb und IT-Support (Anlage DigitalPaktFöRL M-V)
- Detaillierte Einzelausgabenaufstellung (für jede Schule einzeln), ggf. Anlage Server

⁴⁾ Dokumente, die für das vereinfachte Antragsverfahren erforderlich sind.

Über den Antrag kann erst abschließend entschieden werden, wenn alle geforderten Unterlagen vorliegen. Die Einholung weiterer Auskünfte und Unterlagen zum Zwecke der Entscheidung über den Förderantrag bleibt der Bewilligungsbehörde vorbehalten.

6. Hinweise/Erklärungen

- 6.1 Der Antragsteller erklärt mit dem Vorhaben nicht vor Erteilung des Zuwendungsbescheids oder vor Genehmigung eines vorzeitigen Vorhabenbeginns zu beginnen. Dem Antragsteller ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn der erste Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrags, beim Vergabeverfahren die Zuschlagserteilung gilt. Hiervon ausgenommen sind Aufträge für planerische Leistungen.
- 6.2 Der Antragsteller hat zur Kenntnis genommen, dass vorsätzlich oder leichtfertig gemachte falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Betrugs (§ 263 StGB) oder Subventionsbetrugs (§ 264 StGB) zur Folge haben können. Folgende im Antrag anzugebende Tatsachen sind subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB:
- Angaben zum Antragsteller und zum Zuwendungsempfänger
 - Angaben zum Vorhaben
 - Angaben zu den Ausgaben und der Finanzierung
 - Angaben, die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind
 - Angaben, die Gegenstand der dem Antrag beizufügenden Unterlagen sind
 - Angaben zur Verwendung der Zuwendung
- Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung (§ 1 SubvG M-V i. V. m. § 4 SubvG).
- 6.3 Der Antragsteller erklärt, dass die gewährten Mittel keine anderen öffentlichen Finanzierungsmittel ersetzen und damit der Subsidiarität Folge geleistet wird (Nummer 6.4 DigitalPaktFöRL M-V).
- 6.4 Für Zuwendungsempfänger mit vergaberechtlicher Verpflichtung gilt, dass die entsprechenden Vorschriften des Vergaberechts zu beachten sind.
Für Zuwendungsempfänger ohne vergaberechtliche Verpflichtung gilt: Aufträge sind nur an fachkundige und leistungsfähige Anbieter nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu wirtschaftlichen Bedingungen zu vergeben.
Wenn die Zuwendung oder bei Finanzierung durch mehrere Stellen der Gesamtbetrag der Zuwendung mehr als 100.000,00 EUR beträgt und der Zuwendungssatz des Landes über 50 % liegt, sind soweit möglich mindestens drei Angebote einzuholen oder ein entsprechender Vergleich marktüblicher Preise durchzuführen. Verfahren, Auswahlgründe und Ergebnisse sind zu dokumentieren.
Leistungen bis zu einem voraussichtlichen Auftragswert von 5.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer können unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auch ohne die Durchführung eines Vergabeverfahrens beschafft werden (Direktauftrag). Wird im Wege des Direktauftrages verfahren, soll der Auftraggeber regelmäßig zwischen den beauftragten Unternehmen wechseln. Eine Dokumentation zur Markterkundung bzw. zur Einholung allgemein zugänglicher Auskünfte ist zu erstellen.
- 6.5 Der Antragsteller hat zur Kenntnis genommen, dass das Landesförderinstitut M-V als mitteilungs-pflichtige Stelle bei Bestehen der Mitteilungspflicht nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 8 Abs. 2 der Mitteilungsverordnung den Finanzbehörden Daten über die Zuwendung und den Zuwendungsempfänger (Name, Vorname, Firma, Anschrift, Steuernummer, Geburtsdatum, Grund, Höhe und Tag der Zahlung) mitteilt.
- 6.6 Der Antragsteller versichert, dass er alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu vorgenommen hat. Über jede wesentliche Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der vorgenannten Angaben während des Antragsverfahrens wird der Antragsteller unaufgefordert berichten.
- 6.7 Hinweise zum Datenschutz
Die auf der Website des LFI M-V zur Verfügung gestellten Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zum Umgang mit seinen personenbezogenen Daten und zu seinen Rechten hat der Antragsteller zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Name(n)/ Funktion in Druckbuchstaben/rechtsverbindliche Unterschrift(en)



Stempel/Siegel
Antragsteller